# Nachweis der Eignung

## Angaben zum Projekt

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung des Auftrags: | ***Bezeichnung*** |
| Projektnummer: | ***Projektnummer*** |

## Bietergemeinschaft

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Der Bieter ist Mitglied einer Bietergemeinschaft:(Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss den Nachweis der Eignung erbringen. Bitte jeweils dieses Formular ausfüllen!) | Ja  |  [ ]  | Nein |  [ ]  |

## Angaben zum Bieter oder Mitglied der Bietergemeinschaft

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung/Name: | ***Name*** |
| Anschrift: | ***Anschrift*** |
| Ansprechperson: | ***Ansprechperson*** |
| Telefon: | ***Telefon*** |
| E-Mail: | ***E-Mail*** |

# Erklärungen und Nachweise für Eignungskriterien

## Erklärung über die berufliche Zuverlässigkeit Punkt 7.1.1 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter erklärt, dass gegen ihn oder – sofern es sich um keine natürliche Person handelt – gegen physische Personen, die Mitglieder in seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgan sind oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse haben, keine rechtskräftige Verurteilung vorliegt, die einen der folgenden Tatbestände betrifft: Mitgliedschaft bei einer kriminellen Vereinigung oder Organisation (§§ 278 und 278a des Strafgesetzbuches – StGB, BGBl. Nr. 60/1974), Terroristische Vereinigung, Terroristische Straftaten oder Terrorismusfinanzierung (§§  278b bis 278d StGB), Bestechlichkeit, Vorteilsannahme, Bestechung, Vorteilszuwendung oder verbotene Intervention (§§ 304 bis 309 StGB und § 10 des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb 1984 – UWG, BGBl. Nr 448/1984), Betrug (§§ 146 bis 148 StGB), Untreue (§ 153 StGB), Geschenkannahme (§ 153a StGB), Förderungsmissbrauch (§ 153b StGB), Geldwäscherei (§ 165 StGB), Sklaverei, Menschenhandel oder Grenzüberschreitender Prostitutionshandel (§§ 104, 104a und 217 StGB) bzw. einen entsprechenden Straftatbestand gemäß den Vorschriften des Landes, in dem der Unternehmer seinen Sitz hat.

Der Bieter erklärt ferner, dass gegen ihn oder – sofern es sich um keine natürliche Person handelt – gegen physische Personen, die Mitglieder in seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgan sind oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse haben, kein rechtskräftiges Urteil wegen eines Deliktes ergangen ist, das seine/ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Weiters erklärt der Bieter, dass gegen ihn kein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung nicht mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wurde, dass er sich nicht in Liquidation befindet oder seine gewerbliche Tätigkeit einstellt oder eingestellt hat, dass er keine für das AMS nachteiligen Abreden getroffen hat, die gegen die guten Sitten verstoßen und dass er mit anderen Unternehmern keine Abreden getroffen hat, die auf eine Verzerrung des Wettbewerbs abzielen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ja  | **☐** | Nein | **☐** |

## Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen LeistungsfähigkeitPunkt 7.1.2 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter erklärt, dass bei seinem letztgültigen\* Kontoauszug der zuständigen Sozial­ver­sicherungs­anstalt und der letztgültigen\* Rückstandsbescheinigung gemäß § 229a Bundes­abgaben­ordnung (BAO – BGBl. 194/1961) der zuständigen Finanzbehörde (oder gleichwertigen Nachweisen der zuständigen Behörden des Herkunftslandes des Bieters) keine signifikant hohen Rückstände bestehen.

\* nicht älter als 6 Monate, gerechnet vom Ende der Angebotslegungsfrist

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ja  | **☐** | Nein | **☐** |

Nachweise sind beigelegt **☐**

Nachweise finden sich in Liste geeigneter Unternehmen (LgU) unter ANKÖ-Firmencode: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Erklärung bzgl. Verstöße gegen Arbeits-, Sozial-, Gleichbehandlungs- und UmweltrechtPunkt 7.1.3 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter erklärt, dass er oder – sofern es sich um keine natürliche Person handelt – physische Personen, die Mitglieder im Aufsichts- oder Leitungsorgan des Unternehmens sind, keine schwere Verfehlung, insbesondere gegen Bestimmungen des Arbeits-, Sozial-, Gleichbehandlungs- und Umweltrechts, begangen haben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ja  | **☐** | Nein | **☐** |

## Nachweis einer mindestens zweijährigen Schulungstätigkeit (730 Schulungstage)Punkt 7.1.4 der Ausschreibungsunterlage

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Der Bieter hat bereits ein Bildungsangebot im Auftrag des AMS durchgeführt:  | Ja  | **☐** | Nein **☐** |  |
| Bildungsangebot im Auftrag des AMS: |
| Bezeichnung des Bildungsangebotes:  | ***Bezeichnung*** |
| Ort des Bildungsangebotes: | ***Ort*** |
| Zeitraum des Bildungsangebotes: | ***Zeitraum*** |
| AMS-Landesorganisation:Projektnummer: | ***Bundesland******Projektnummer*** |

## Bildungsträger, die noch kein Bildungsangebot im Auftrag des AMS durchgeführt haben

Wurde die Leistung in einer Arbeitsgemeinschaft erbracht, gibt der Bieter den von ihm erbrachten Leistungsteil an.

Nachweis durch den Bildungsträger:

|  |
| --- |
| **Referenzliste für erbrachte Leistungen des Bildungsträgers:** |
| Nr: | Bezeichnung: | Name und Sitz des Auftraggebers: | Auskunfts-person: | Ort: | Zeitraum: |
| **1** |  |  |  |  |  |
| Art der Leistung: | Anzahl Schulungstage: |
|  |  |
| Nr: | Bezeichnung: | Name und Sitz des Auftraggebers: | Auskunfts-person: | Ort: | Zeitraum: |
| **2** |  |  |  |  |  |
| Art der Leistung: | Anzahl Schulungstage: |
|  |  |

*Tabelle bitte bei Bedarf verlängern und Referenzen fortlaufend nummerieren!*

## ODER Nachweis durch fachverantwortliche Personen:

|  |
| --- |
| **Referenzen, die in einem Dienstverhältnis erbracht wurden:** |
| Name:  |  |
|  Name des Dienstgebers: | Beschreibung der Tätigkeit: | Dauer des Dienstverhältnisses: |
|  |  |  |
|  |  |  |

*Tabelle bitte bei Bedarf verlängern!*

|  |
| --- |
| **Referenzen aus einem Werkvertragsverhältnis, als freie/r Dienstnehmer\_in etc.:** |
| Name:  |  |
| Name des Auftraggebers: | Beschreibung der Tätigkeit: | Dauer des Vertragsverhältnisses: |
|  |  |  |
|  |  |  |

*Tabelle bitte bei Bedarf verlängern*

## Nachweis eines Qualitätssicherungssystems zur Erhebung der Kund\_innenzufriedenheitPunkt 7.1.5 der Ausschreibungsunterlage

*(nur bei Bildungsträgern, die noch kein Bildungsangebot im Auftrag des AMS durchgeführt haben)*

Im Folgenden wird das vom Bieter eingesetzte Qualitätssicherungssystem zur Erhebung der
Kund\_innenzufriedenheit beschrieben.

Qualitätssicherungssystem:

***Beschreibung***

## Nachweis einer Organisationsstruktur (Schlüsselpersonal)Punkt 7.1.6 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter erklärt, dass er über organisatorische Strukturen verfügt oder im Falle einer Beauftragung verfügen wird, die sicherstellen, dass das Bildungsangebot entwickelt, organisiert und durchgeführt werden kann und die eine telefonische und persönliche Erreichbarkeit der verantwortlichen Person zu den üblichen Geschäftszeiten am Schulungsstandort gewährleisten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ja  | [ ]  | Nein | [ ]  |

Es muss eine verantwortliche Person (Schlüsselpersonal) namentlich ausgewiesen werden, die über Erfahrung in der Planung, Durchführung und Organisation von Bildungsmaßnahmen verfügt, sowie ein Gender- und Diversitätstraining (Genderseminar mindestens 6 Stunden und Diversitätstraining mindestens 16 Stunden innerhalb der letzten 5 Jahre) besucht hat.

 *(Nachweise sind* ***beigelegt****)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Verantwortliche Person/en (Schlüsselpersonal):** |  |  |
| Name (Titel/Vorname/Nachname): | Fachspezifische Ausbildung: | Rechtsverhältnis zum Bieter: |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

*Tabelle bitte bei Bedarf verlängern!*

## Erklärung über die behindertengerechte Ausstattung der SchulungsräumlichkeitenPunkt 7.1.7 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter erklärt, dass er über nachfolgend beschriebene behindertengerechte Ausstattung verfügt oder verfügen wird:

|  |
| --- |
| Behindertengerechte Ausstattung:***Beschreibung*** |

## Nachweis über die spezifische (Kern-)Kompetenzggf. Punkt 7.1.8 der Ausschreibungsunterlage*(nur auszufüllen, wenn einer dieser Nachweise in der gegenständlichen Ausschreibung verlangt wird)*

Nachweis durch den Bildungsträger:

|  |
| --- |
| **Referenzliste für erbrachte Leistungen des Bildungsträgers:** |
| Nr: | Bezeichnung und Geschäftszahl (z.B. Projektnummer): | Auftraggeber: | Auskunfts-person: | Zeitraum: | Teilnehmer\_innen-anzahl: |
| **1** |  |  |  |  |  |
| Beschreibung der Zielgruppe | Beschreibung der Inhalte: |
|  |  |
| Nr: | Bezeichnung und Geschäftszahl (z.B. Projektnummer): | Auftraggeber: | Auskunfts-person: | Zeitraum: | Teilnehmer\_innenanzahl: |
| **2** |  |  |  |  |  |
| Beschreibung der Zielgruppe | Beschreibung der Inhalte: |
|  |  |

## *Tabelle bitte bei Bedarf verlängern und Referenzen fortlaufend nummerieren!*

## Angaben zur SubunternehmerschaftPunkt 7.1.9 der Ausschreibungsunterlage*(sofern Subunternehmer im gegenständlichen Verfahren zugelassen sind und der Bieter auf Subunternehmer zugreifen will)*

Der Bieter benennt im Folgenden seine Subunternehmer.

Subunternehmer 1:

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung/Name: | ***Name*** |
| Anschrift: | ***Anschrift*** |
| Ansprechperson: | ***Ansprechperson*** |
| Telefon: | ***Telefon*** |
| E-Mail: | ***E-Mail*** |

Subunternehmer 2:

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung/Name: | ***Name*** |
| Anschrift: | ***Anschrift*** |
| Ansprechperson: | ***Ansprechperson*** |
| Telefon: | ***Telefon*** |
| E-Mail: | ***E-Mail*** |

Subunternehmer 3:

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung/Name: | ***Name*** |
| Anschrift: | ***Anschrift*** |
| Ansprechperson: | ***Ansprechperson*** |
| Telefon: | ***Telefon*** |
| E-Mail: | ***E-Mail*** |

Jeder der genannten Subunternehmer reicht zum Nachweis seiner Eignung das Formular **Eignung Subunternehmer** in der aktuellen Fassungzusammen mit diesem Angebot ein.

Das AMS kann die Vorlage, Vervollständigung oder Erläuterung bestimmter Nachweise vom Bieter verlangen. Der Bieter kann in diesem Fall die Nachweise auch über eine für das AMS kostenlos zugängliche Datenbank erbringen. Enthält ein auf diese Weise verfügbarer Nachweis personenbezogene Daten, so stimmt der Bieter hiermit der Verwendung dieser Daten zu.

## Nachweis der Berechtigung der ArbeitsvermittlungPunkt 7.1.10 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter hat einen Nachweis über die Berechtigung zur Arbeitsvermittlung gemäß
§ 4 Arbeitsmarktförderungsgesetz idgF zu erbringen.

Nachweis ist beigelegt **☐**

Nachweis findet sich in Liste geeigneter Unternehmen (LgU) unter ANKÖ-Firmencode: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Verfügbarkeit der personellen RessourcenPunkt 7.1.11 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter erklärt, dass er bereits zum Zeitpunkt der Angebotslegung über die notwendigen personellen Ressourcen hinsichtlich des Personals verfügt und diese in keinen anderen Ausschreibungsverfahren des AMS angegeben hat, soweit die Verwendung dieser Personen bei Zuschlagserteilung eine Gesamtkapazität von 1.560 Maßnahmenstunden pro Jahr übersteigen würde (bei einer kürzeren oder längeren Laufzeit als einem Jahr, erfolgt eine entsprechende Aliquotierung der Maßnahmenstunden).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ja  | [ ]  | Nein | [ ]  |

## DatenschutzvereinbarungPunkt 7.1.12 der Ausschreibungsunterlage

Der Bieter erklärt, die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen mittels einer Datenschutzvereinbarung zu überbinden.

Unterfertigte Datenschutzvereinbarung in der aktuellen Version ist dem AMS Wien vorliegend **☐**

Unterfertigte Datenschutzvereinbarung ist dem Angebot beigelegt **☐**

## Erklärung zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen

Der Bieter oder das Mitglied der Bietergemeinschaft als Auftragsverarbeiter erklärt, dass er im Sinne des Artikels 28 der DSGVO geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchführen wird, dass

* die Verarbeitung der Daten auftragskonform und im Einklang mit den Anforderungen der DSVGO und des DSG erfolgt und
* der Schutz der Rechte der betroffenen Personen gewährleistet wird.

Im Falle einer Bietergemeinschaft umfasst diese Erklärung auch Datenverarbeitungen, die durch die Zusammenarbeit der Mitglieder der Bietergemeinschaft erforderlich werden.

## Nachweis bezüglich der Einhaltung der DSGVOPunkt 7.1.13 der Ausschreibungsunterlage

Als Nachweis, dass ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen gesetzt werden, legt der Bieter oder das Mitglied der Bietergemeinschaft folgenden Nachweis vor:

*Zutreffendes bitte ankreuzen!*

[ ]  die Bestätigung der Einhaltung von genehmigten Verhaltensregeln gemäß Art. 40 DSGVO bzw.
 (Vorab-) Bestätigung über die Einhaltung von zur Genehmigung eingereichten Verhaltens-
 regeln (s.u.)

[ ]  ein ausreichendes und aktuelles Zertifikat gemäß Art. 42 der DSGVO

[ ]  die Darstellung der technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) gemäß dem im Anhang zur Datenschutzvereinbarung befindlichen Formulars

[ ]  einer der oben genannten Nachweise liegt der ausschreibenden Stelle bereits vor und besitzt Gültigkeit

Selbstverpflichtungen zu Verhaltensregeln, die zwar noch nicht genehmigt, aber mit ausreichenden Datensicherheitsmaßnahmen versehen sind und von Dritten überprüft wurden, werden vom AMS bis zur offiziellen Genehmigung der eingereichten Verhaltensregeln ebenfalls anerkannt, hierzu zählt z.B. die von der BABE ausgestellte *Bestätigung über die* *Einhaltung der BABE CoC* (und der notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen).

Datum: .......................................

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stampiglie:

.............................................................................................................

Name in Blockschrift: ………………………………………………….